

HINWEISE

Die Schulddokumente (Rechnungen, Empfangsquittungen, Verbrauchsrechnungen usw.), die (SDD)-Direktbelastungen veranlassen, werden von dem Gläubigerunternehmen direkt an den Schuldner versandt und ergeben sich mit dem folgenden aufgedruckten Schriftzug gekennzeichnet: Abwicklung m.EV. mit Kontobelastung bei der Bank des Schuldners.

Daten für die Ausfüllung:

(1) Leitzahlen des Gläubigerunternehmens:

- Kodex des Gläubigerunternehmens
- Feld (*) angeben: 1 = Kodex Abnahme; 2 = Kodex Matrikel; 3 = Steuernummer; 4 = Kundenkodex; 5 = Lieferantenkodex; 6 = kommerzielles Portefeuille; 9 = andere
- Dem Schuldner vom Gläubigerunternehmen zugeteilter Kodex:
 - muss links ausgerichtet sein ohne Angabe von Blank oder zwischengestufte
 - muss anders als mit allen Nullen oder mit Allen in Blank sein
 - darf keine Zeichen ":" und "/" enthalten

(2) Die Bankleitzahlen müssen gemäß dem IBAN-Standard angegeben werden. Diese werden normalerweise im von der Bank zugesandten periodischen Kontoauszug angegeben. Der IBAN-Standard benutzt **keine** Zeichen die anders als die alphanumerischen sind (von 0 bis 9, von A bis Z) und ist wie folgt strukturiert:

I	T	6	0	X	0	5	4	2	8	1	2	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	6
Kodex Land	CIN IBAN	CIN	Kodex ABI					CAB					Kontonummer													

(3) Sollte das Kontokorrent auf den Namen einer Person lauten, die keine natürliche Person ist, stimmt der Unterzeichner mit dem Bevollmächtigten, der auf dem Konto zu handeln befugt ist, überein. Sollte das Kontokorrent auf eine natürliche Person lauten, stimmt der Unterzeichner mit dem Inhaber desselben überein bzw. mit dem Bevollmächtigten, der auf dem Konto zu handeln befugt ist.